



Jeder, der eine Präsentation / Moderation vorbereitet, muss seine persönlichen Schwächen und Stärken im Auge behalten.

Wichtig ist es, das Publikum von Anfang an zu begeistern und das Interesse zu wecken, um die optimale Aufmerksamkeit zu erlangen. Besonders wirksam ist es, das Publikum von Beginn an mit einzubeziehen. Man sollte sich davor hüten, auf Unsicherheiten und mögliche Mängel oder Pannen hinzuweisen, das führt zum "abschalten" der Aufmerksamkeit.

Der Konzertbesucher muss neugierig gemacht werden; er möchte mitfühlen und "mitentscheiden" können. Wie kann man bei den Zuhörern von Anfang an Interesse und Neugier wecken? Vielleicht durch

- themenbezogene, "überraschende" Fragen, die nach "überraschenden" Antworten verlangen.
-
- eine lustige, ungewöhnliche, aber themenbezogene Anekdote oder die aktuelle Schlagzeile einer Zeitung als "Aufhänger". (Doch Vorsicht: Übertriebene Gags könnten zu sehr vom Thema ablenken.)
-
- ein überraschendes Untersuchungsergebnis, das nach einer Klärung verlangt.

Präsentieren / Moderieren heißt also vor allem Wissen- und Informationsvermittlung, bei der es wichtig ist, die Wahrnehmungskapazität der Zuhörer (Zuseher) möglichst optimal auszuschöpfen. Die Wahrnehmung des Menschen wird durch viele Faktoren beeinflusst, vor allem durch Erwartungen, Motivation und die Aufmerksamkeit, aber auch äußere Rahmenbedingungen wie Sitzordnung, Lichtverhältnisse und Tageszeit spielen eine große Rolle für die Aufnahme von Gehörtem und Gesehenem.

Das heißt, die Aufmerksamkeit, Konzentration und Motivation der Zuhörer durch geschickte Gestaltung zu steigern.

Quelle:

<http://www.inf.fu-berlin.de/~decker/informer/i04/i04-prs.html> (98-07-09)